

HSG gewinnt gegen HSG Nord 29:26

Schoningen/Wiensen: Die Bastion „Gymnasiumsperthalle Uslar“ hat gehalten! Neuling HSG Schoningen/ Uslar/Wiensen komplementierte am Samstag auch den bisherigen Tabellenzweiten von der HSG Nord Edemissen mit einem 29:26 (16:13) - Erfolg freundlich aber bestimmt aus dem eigenen Wohnzimmer. Es war der vierte doppelte Punktgewinn im vierten Auftritt vor den heimischen Anhängern. „Besser geht es kaum. Für uns hätte es eigentlich nicht besser laufen können“, freute sich HSG-Manager Wilfried Fischer nach 60 spannenden Minuten, an dessen Ende „unsere Mannschaft auch verdient gewonnen hat“. Vor lautstarker Kulisse führten ein treffsicherer Florian Scharberth und die beiden sehr präsenten Keeper Florian Lindemann und André Weifenbach die Sollinger zum Erfolg.

Von Beginn an sorgte die tolle Kulisse in Uslar für Gänsehaut- Atmosphäre. Die beflügelte zunächst auch die Gäste. Nach einer Viertelstunde hatte die Truppe von Lars Nolte und Wolfgang Scharberth aber ausgeglichen. In der Folge dominierten auf beiden Seiten die Abwehrreihen, ehe sich die Gastgeber bis zur PauFise ein kleines Polster erspielen konnten. Gleich nach Wiederbeginn hatte die Solling-Sieben einige Ballgewinne zu verzeichnen. Tobias Hartmann erhöhte mit zwei Treffern auf 18:13 (33.). Die Gäste ließen sich aber nicht abschütteln, kämpften verbissen um den Anschluss und waren beim 21:23 (47.) dicht dran. In einer spannenden Schlussphase markierte die Heimsieben jedoch die entscheidenden Treffer. „Edemissen war ein starker Gegner.

Aber unsere Jungs haben toll gekämpft“, lobte Fischer den großen Einsatzwillen seines Teams.

HSG: Lindemann, Weifenbach - L. Herwig, S. Herwig 2, Hartmann 4, T. Warnecke 2, Theiß 2, Lange 2, M. Warnecke 1, Bultmann, Stier 3, Scharberth 9, Böhm 1, Sonnenschein 3. Danke an die HNA (zys) Bild: „Schrei zum Glück“: Simon Herwig (am Ball) von der HSG

Schoningen/Uslar/Wiensen steuerte zwei Treffer zum Triumph über die HSG Nord Edemissen bei.